

Dass die Dresdener Musik-Schule ihren Studierenden Gelegenheit bietet, in den Prüfungskonzerten nicht nur mit dem Anstaltsorchester, sondern ausserdem auch mit einem Berufsorchester von Rang und Ruf wie der Dresdner Philharmonie zu konzertieren, ist ein besonderer Vorzug, den die Studierenden der Dresdener Musik-Schule geniessen.

Dresdener Musik-Schule

von Hans Schneider, gegr. 1890 von Professor R. L. Schneider.
Hochschule der Tonkunst mit Vorbereitungsabteilungen.

Hauptanstalt: Neumarkt 2

Zweiganstalten: Königstraße 13; Berggartenstraße 7; Coschützer Straße 6.

Schluss-Konzert

II. Prüfungskonzert

19. Aufführung
im 37. Schuljahre

unter Mitwirkung der
Dresdner Philharmonie

619. Aufführung

1350. Vortragsveranstaltung

Donnerstag, den 28. April 1927, 1/2 8 Uhr
im Gewerbehaus.

1. Musik für Orchester (instrumentiert von W. Tschinkel)
 - a) Sinfonisches Adagio } *R. L. Schneider.*
 - b) Improvisata }

2. Klaviersoli mit Orchester
 - a) Zwei Klavierstücke

Eine kleine Musik	} <i>Alfred Kuntzsch*).</i>
Fräulein Hildegard Knäsel		
Burleske		

Hans Richter
 - b) Ungarische Fantasie *F. Liszt.*
Herr Hans Wendl
Lehrer (zu a u. b.): Herr Direktor Hans Schneider*)

3. Arie der Leonore aus Fidelio:
„Abscheulicher, wo eilst du hin?“ mit Orchester *L.v. Beethoven.*
Frau Else Münchbach
Lehrer: Frau Marie Löschcke-Thoma

4. Soli für 2 Klaviere mit Orchester
 - a) Variationen über ein ungarisches Thema
(Uraufführung) *Willy Kehrer*).*
Fräulein Suse und Marie Axt
Lehrer: Frau Direktor Käty Schneider*)
 - b) Concerto pathétique in E-moll für 2 Klaviere *F. Liszt.*
mit Orchester bearbeitet von Willy Kehrer
(Uraufführung in der Bearbeitung mit Orchester)
Fräulein Hildegard Nothmann und Herr Fritz Zschiesing
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider

5. Gesänge: a) Widmung *R. Schumann.*
b) Heimweh *Hugo Wolf.*
Fräulein Gerda Herzog
Lehrer: Fräulein Albina Pietzsch

6. Klavierkonzert in A-dur mit Orchester *F. Liszt.*
Herr Rudolf Stanek
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider

Orchesterleitung: Herren Kapellmeister *Willy Kehrer*.)*
und Kapellmeister *Alfred Kuntzsch*.)*
sowie aus der Kapellmeisterklasse *Johannes Reichert*.)*:
Herr Fritz Zschiesing.

Klavierbegleitung: Herr Hans Wendl (Nr. 5)
aus der Klavierklasse Direktor Hans Schneider.

*) Ehemalige Studierende der Dresdener Musik-Schule, zu welchen die Mehrzahl
der Lehrkräfte der Anstalt zählt.

Konzertflügel: Julius Blüthner, Dresden, Prager Strasse 12.

Anstellungen erhielten in letzter Zeit — soweit bekannt — folgende ehemalige Studierende der Dresdener Musik-Schule:
Fritz Antos als Violinist der Dresdner Philharmonie.
Joseph Goldstein als Solorepetitor an der Dresdner Staatsoper,
zuvor als 1. musikalischer Assistent an der Berliner Grossen Volksoper.
Albert Gräfe als Solobassist am Stadttheater in Kiel.
Rudolf Holdt als Violinist am Landestheater in Altenburg.
Willy Kehrer als Hochschullehrer an der Dresdener Musik-Schule.
Kurt von Kessinger als Solorepetitor an der Dresdner Staatsoper.
Otto Kleist als Solocellist am Stadttheater in Halle.
Alfred Kuntzsch als Kapellmeister am Stadttheater in Lübeck.
Felix Neubauer als Solorepetitor an der Dresdner Staatsoper.
Otto Schieritz als Kontrabassist der Dresdner Philharmonie, jetzt Stadttheater
(Deutsches Opernhaus) Breslau.
Irma Schwabe als Solo-Altistin am Stadttheater Teplitz.
Gottfried Stanek als Kammermusiker an der Dresdner Staatsoper und
Hochschullehrer an der Dresdener Musik-Schule.

Programm 50 Pfg.

Die Dresdener Musikbibliothek hat die Ehre, Ihnen hiermit
mitzuteilen, dass die von Ihnen angeforderten
Musikalien in der Bibliothek vorhanden sind und
Ihnen zur Verfügung gestellt werden können.

Übersicht Musikalien

Die nachfolgende Übersicht enthält die Titel der
Musikalien, die in der Bibliothek vorhanden sind.

Georg-Fischer-Album

1. Die Kunst der Kunst
2. Die Kunst der Kunst

Georg-Fischer-Album

1. Die Kunst der Kunst
2. Die Kunst der Kunst

1. Die Kunst der Kunst
2. Die Kunst der Kunst

1. Die Kunst der Kunst
2. Die Kunst der Kunst

1. Die Kunst der Kunst
2. Die Kunst der Kunst

1. Die Kunst der Kunst
2. Die Kunst der Kunst

1. Die Kunst der Kunst
2. Die Kunst der Kunst

1. Die Kunst der Kunst
2. Die Kunst der Kunst

1. Die Kunst der Kunst
2. Die Kunst der Kunst

1. Die Kunst der Kunst
2. Die Kunst der Kunst

1. Die Kunst der Kunst
2. Die Kunst der Kunst

1. Die Kunst der Kunst
2. Die Kunst der Kunst

1. Die Kunst der Kunst
2. Die Kunst der Kunst

1. Die Kunst der Kunst
2. Die Kunst der Kunst

1. Die Kunst der Kunst
2. Die Kunst der Kunst